

BÖRSE PREIS 2019*... and the
Winners are ...*

WIEN. Neben der CA Immo – siehe Story rechts – haben noch weitere Unternehmen den heurigen Börsepreis erhalten. Der ATX-Preis ging neben der CA Immobilien Anlagen an: 2. Platz: Wienerberger; 3. S Immo.

Den Mid Cap-Preis erhielten: 1. Platz: Flughafen Wien; 2. Platz: Mayr-Melnhof Karton; 3. Platz: EVN. Mit dem Corporate Bond-Preis wurden prämiert: 1. Platz: OMV; 2. Platz: Wienerberger; 3. Platz: CA Immobilien Anlagen. Der Journalisten-Preis ging an: 1. Platz: Flughafen Wien; 2. Platz: voestalpine; 3. Platz: Erste Group Bank AG. Und den VÖNIX Nachhaltigkeitspreis erhielt die Lenzing AG (siehe Seite 62).

BANKING SUMMIT*Regulierung
als Risiko*

WIEN. Risiko war eines der Themen beim Banking Summit des Business Circle im Palais Niederösterreich. David Christian Bauer, Wirtschaftsanwaltskanzlei DLA Piper, erläuterte in seinem Vortrag am zweiten Tag der Konferenz die negativen Folgen einer Überregulierung von Banken. Als Beispiel dafür nannte Bauer, Spezialist im Bereich Regulierungsrecht, die EU-Richtlinie über Märkte und Finanzinstrumente (MiFID II): „Die dort festgeschriebenen Regeln, die Berater anwenden müssen, um Kunden – teilweise gegen ihren Willen – sehr ausgiebig zu informieren, stehen nicht mehr mit dem ursprünglichen EU-Leitbild des mündigen Verbrauchers in Einklang.“

Die CA Immo brilliert

Gute Ergebnisse, exzellente Finanzberichterstattung und feine Zahlen zum Quartal – Mieterlöse steigen um fast zehn Prozent.



© Andreas Holzer

CA Immo-CEO Andreas Quint: „Wir freuen uns über das große Interesse von internationalen Investoren.“

••• Von Reinhard Krémer

WIEN. Großer Erfolg für die CA Immo bei der Verleihung des Wiener Börse Preises: Das Unternehmen wurde zum bereits zweiten Mal in der Königsklasse „ATX“-Preis ausgezeichnet.

Die CA Immobilien Anlagen AG überzeugte die ÖVFA-Jury mit guten Ergebnissen, exzellenter Finanzberichterstattung sowie ausgezeichneten IR-Tätigkeit. Hinzu kamen eine deutliche

Kurs-Outperformance im Jahr 2018 und eine zufriedenstellende Liquidität der Aktie. Auch in der Kategorie Corporate Bonds lag CA Immo unter den Top 3.

Beste Zahlen zum Quartal

„Die CA Immo ist sehr gut aufgestellt, und wir freuen uns über das große Interesse von internationalen Investoren, unter anderem aus den USA. Die Wiener Börse bietet uns die ideale Plattform zur Präsentation bei

unseren Investoren“, so CA Immo-CEO Andreas Quint. Sein Unternehmen hat eben den aktuellen Quartalsbericht präsentiert.

Eine um 9,8% erhöhte Nettomietergebnis trug kräftig zu einem FFO-I-Anstieg von 7% bei, meldet die CA Immo. Das Ergebnis vor Steuern und Abschreibungen (EBITDA) sank jedoch wegen geringeren Immobilienhandels und weniger Bauleistungen um -6,4% auf 38,1 Mio. € (2018: 40,8 Mio. €).



© Raiffeisen-Leasing/David Sailer

Zulegen mit dem Turbo

Raiffeisen-Leasing schlug Marktwachstum kräftig.

WIEN. Die Raiffeisen-Leasing-Gruppe hat 2018 ein Ergebnis von 18,2 Mio. € nach Steuern erzielt. „Der österreichische Leasingmarkt ist im Vorjahr um 11,1% im Neugeschäftsvolumen gewachsen. Wir konnten den Markttrend deutlich outperformen und sind 24% gewachsen“, sagt Alexander Schmidecker, CEO von Raiffeisen-Leasing. Wachstumstreiber waren das

Autogeschäft mit dem Finanzierungsleasing und dem Fuhrparkmanagement sowie das Immobiliengeschäft. Raiffeisen-Leasing ist in letzterem Geschäftsfeld marktdominierend.

Besonders gut hat sich das Fuhrparkmanagement entwickelt: Es hat im Bestand 8,8% über Marktwachstum zugelegt und liegt im Neugeschäft 24% darüber. (rk)